



www.cciel.ch



Profil

Beruf	Coach & Supervisor ZHAW bso Management- und Organisationsberater Mediator ZHAW, Fachbuchautor
Kernkompetenzen	Selbstorganisation und Selbstmanagement Design-basierte Organisationsentwicklung Change Management und Reflective Practice
Publikationen	Dialog- and Lernkultur in Organisationen
Eigenes Buch im Schäffer-Poeschel Verlag (2019)	Sinnorientierte Selbstorganisation durch EvoluCreation® gestalten
ANSE Journal Volume 4, Issue 1, Juni 2020	The Art of Reflective Learning History, science, and practice of comprehensive understanding, effective problem solving and deliberate action
Sammelband vom IAF Mainz »Arbeit mit Sinn« Juli 2020	Sechst Gestaltungsprinzipien für sinnorientierte Selbstorganisation Einfach sinnhaft tun, was Sinn macht – jenseits von »Methodenhypes«
E-Sammelband von Schäffer-Poeschel »Das Zukunfts-Canvas« Jul/Aug 2020	Intrapreneurship Wie Unternehmergeist und Krisen eine innovative Unternehmenskultur fördern
Zeitschrift für Organisation und Management zfo (in der Pipeline zur Veröffentl.)	Macht in der Selbstorganisation Chancen, Risiken und konstruktiver Umgang mit Machtentfaltung in der selbstorganisierten Zusammenarbeit

Workshop Themen

Die sechs Gestaltungsprinzipien für sinnorientierte Selbstorganisation

Grundlagen der Kybernetik und die sechs Gestaltungsprinzipien werden erklärt und sowohl aus einer individuellen als auch aus der organisationalen Perspektive bearbeitet.

Strukturen und Methoden bilden (nur) eine Schiene auf dem Weg zur Selbstorganisation. Damit diese nachhaltig gelingt, ist auch ein tieferes Verständnis kybernetischer Prinzipien notwendig. Mitarbeitende und Organisationseinheiten müssen in einen individuellen und kollektiven Lernprozess einsteigen, um den gemeinsamen Rahmen zu definieren und sich Schlüsselkompetenzen anzueignen, um auf einem hohen Niveau leistungsfähig zu bleiben wie auch sich selbst und das Team gleichzeitig weiterzuentwickeln.

Das selbstorganisierte Team

Ein umfassender »Werkzeugkoffer« für das sich selbst organisierende, reflektierende und innovative Team.

Ein sich selbst organisierendes Team benötigt ein sinnvolles Gerüst, um gleichzeitig produktiv funktionieren und sich durch die verschiedenen Phasen der Teamentwicklung von *Forming* zu *Performing* navigieren zu können. Ein klar definierter Kernauftrag sowie Strukturen, Prozesse, Ressourcen und Werte bilden den Rahmen. Zusätzlich braucht das Team einige wirksame Techniken und Kompetenzen, um Probleme und Konflikte konstruktiv zu lösen und nachhaltig Spitzenleistungen zu vollbringen.

Macht und Ermächtigung in der selbstorganisierten Kollaboration

Ein vertiefter Einblick in Machtgefüge und Machtdynamiken in Teams. Grundlagen und Tools, um Macht ressourcenorientiert zu entfalten und konstruktiv einzusetzen.

Selbstorganisierte Zusammenarbeit verlangt nach einem positiven Verständnis von Macht, um Beteiligte und deren Beiträge für die Erreichung gemeinsamer Ziele zu integrieren. Informelle »Hierarchien« und einseitige Interessen müssen ausbalanciert werden, um Vertrauen aufzubauen und überdurchschnittliche Leistung zu erbringen. Ein Gespür für Teamdynamiken wie auch die Fähigkeiten zur konstruktiven Problem- und Konfliktlösung sind ebenso entscheidend wie die zwei Ebenen zu gestalten – die Handlungs- und die Reflexionsebene –, um als Team weiterzukommen.

Die Psychologie der Transformation

Acht psychologische Dimensionen in Veränderungsprozessen und deren typische Symptome. Wirksame Strategien für den individuellen Umgang wie auch das organisationale Change Management in jeder Dimension.

Mitarbeitende, Teams und Organisationen durchleben verschiedene psychologische Dimensionen, wenn sie grössere Veränderungen bewältigen müssen. Mentale und emotionale Herausforderungen müssen wahrgenommen und konstruktiv bearbeitet werden, um im Veränderungsprozess weiterzukommen. Gelingt dies nicht, besteht die Gefahr, sich festzufahren oder die Anstrengungen „im Bekannten“ zu erhöhen, anstatt das zu lernen, was wirklich weiter bringt.

Workshop Themen (Forts.)

Sinnorientiertes Selbstmanagement

Modelle und Tools, um erfolgreich durch das alltägliche Leben zu navigieren und die eigene Zukunft bewusster zu gestalten.

Die wichtigste Voraussetzung für den Erfolg in der VUCA-Welt ist wirksames Selbstmanagement. Um die Herausforderungen der Digitalisierung, ein sich rasch änderndes Umfeld sowie zunehmende Selbstorganisation von Teams und Organisationen zu meistern, müssen wir vor allem uns selbst gut kennen und managen. Kontinuierliches Lernen und Verbesserung beginnt bei sich selbst, um engagiert und gesund zu bleiben, die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie persönliche Lebens- und Berufsziele zu verwirklichen. *Co-Creation* und *Me-Creation* gehen Hand in Hand.

Design-basierte Unternehmensentwicklung in eine agile »Zukunft der Arbeit«

Die Kunst, Veränderung und Entwicklung gezielt und wirksam voranzutreiben durch eine Symbiose von Strukturen, Prozessen, Methoden und Tools. Gleichzeitig werden Diversität, Kreativität, Ermächtigung und Mitgestaltung gefördert. Lernfähigkeit und der Mut, „neues Terrain“ zu betreten sowie die Bereitschaft, Herausforderungen als Chancen wahrzunehmen, werden gleichermassen gesteigert.

Das moderne Arbeitsumfeld fordert Führungskräfte und Mitarbeitende auf zwei Arten: einerseits ist es immer häufiger notwendig, *neue Dinge zu tun*, und andererseits auch, *Dinge neu zu tun*. Denken und Verhalten werden agiler und kreativer, um mit raschen Veränderungen nicht nur mithalten, sondern sie aktiv mitgestalten zu können. Im Zuge kontinuierlichen Lernens und Experimentierens sowie der konstruktiven Kollaboration lösen wir Probleme und gestalten unsere Zukunft iterativ. Sich selbst erfolgreich durch Veränderungsprozesse zu führen, ist entscheidend, um eine Organisation durch Veränderungen führen bzw. einen wirksamen Beitrag im Team leisten zu können. Ein design-basiertes Vorgehen bietet sowohl einen klar strukturierten als auch sehr agilen Rahmen, der an den zentralen Hebeln ansetzt und nachhaltige Veränderung voranbringt.

Die Kunst der »Reflective Practice«

Sie ist die kognitive und praxisorientierte Schlüsselkompetenz für das reflektierte Lernen aus Erfahrung, um unseren Bezugsrahmen und unsere Coping-Strategien zu erweitern. Und um eine erwünschte Realität zu gestalten – sei es als Person, Team oder Organisation.

Das »reflexive Lernen« als integrierte Art und Weise, wie wir unsere Arbeit und das Leben gestalten, gewinnt zusätzlich zur Aneignung von Wissen und kognitiven Fähigkeiten zunehmend an Bedeutung. In diesem Sinne beschreibt »Reflective Practice« sowohl den Denkprozess als auch die Fähigkeit, aus alltäglichen Erfahrungen zu lernen. Wir werden uns der Zusammenhänge unseres Denkens und Verhaltens wie auch deren Auswirkungen auf andere und die Ergebnisse, die wir erzielen, bewusster. Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit, Resilienz und die Fähigkeit, unser Denken und Verhalten kontinuierlich selbst zu gestalten, sind die Schlüssel zu persönlichem und gemeinschaftlichem Erfolg.

Laufbahn kompakt

Abschlüsse	<p>Master of Advanced Studies Supervision und Coaching in Organisationen Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften</p> <p>Certificate of Advanced Studies Konfliktmanagement und Mediation Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften</p> <p>Diplom Hotel und Restaurant Management Belvoirpark Zürich Hotelfachschule, HF</p>
Beruflicher Hintergrund	<p>Seit 2010 Selbstständiger Coach, Organisationsberater, Dozent, Autor Themenkreise: Organisation und Führung, Management und Leadership, Kommunikation und Konflikt, Projekt- und Change-management, Selbstorganisation und Selbstmanagement.</p> <p>Leiter Personal- und Organisationsentwicklung in einem führenden globalen Unternehmen seiner Branche Aufbau betrieblicher Aus- und Weiterbildungsangebote für Führungsentwicklung und Fachausbildungen; Begleitung zahlreicher komplexer Veränderungsprojekte.</p> <p>Dozent und Supervisor in einer höheren Fachschule Fachbereich Unternehmensführung (Organisation, Mitarbeiterführung, Kommunikation, Marketing); Mitgestaltung einer pädagogischen Neuausrichtung: Einführung von fächerübergreifendem Projektunterricht und qualitative Beurteilung ohne Noten.</p> <p>Berufliche Laufbahn von der Lehre bis zu Geschäftsführungen In der Schweiz und USA.</p>
Sprachen	<p>Deutsch (Muttersprache) Englisch (fliessend in Wort und Schrift) Französisch (Konversation)</p>
Mitgliedschaften	<p>bso Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung</p> <p>SGO Schweizerische Gesellschaft für Organisation und Management</p>

2020/HUS